

## Vorwort Newsletter Oktober 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

der Oktober stand bei uns ganz im Zeichen des Aktiv-Wettbewerbs: Wir freuen uns sehr, dass sich über 300 Projekte in der aktuellen Ausschreibungsrunde beworben haben. Das Team der Geschäftsstelle hat die Projekte in den vergangenen Wochen fachlich bewertet. Die finale Entscheidung über die Preistragenden trifft in diesem Jahr erstmalig eine Jury, die sich in diesem Monat zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengefunden hat. In unserem Newsletter erfahren Sie, welche Expert/-innen aus Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Bundesregierung in der Jury vertreten sind.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass auch im nächsten Jahr wieder der BfDT-Jugendkongress rund um den Tag des Grundgesetzes am 23. Mai stattfinden wird. Die Anmeldung startet Anfang April 2023. Ob auf unserer Homepage, im Newsletter oder auf Social Media – wir halten Sie über alles Wissenswerte auf dem Laufenden.

Außerdem werfen wir auch in dieser Ausgabe wieder einen Blick auf Neuigkeiten aus unserem Netzwerk und stellen Ihnen ein weiteres Mitglied unserer Initiativenlandkarte vor: Der Start with a Friend e.V. setzt sich für persönliche Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Flucht- sowie Einwanderungsgeschichten ein. Im Interview berichtet der Mannheimer Standort, welche Momente dabei besonders schön sind und warum zivilgesellschaftliches Engagement in diesem Bereich so wichtig ist.

Wir freuen wir uns zudem über Verstärkung in unserem Team. Paula Haiker absolviert seit Anfang des Monats ein Praktikum in der Geschäftsstelle BfDT und verrät in ihrer Vorstellung, welche Aufgaben sie übernimmt und was sie an der Arbeit des BfDT besonders schätzt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team der Geschäftsstelle BfDT

## Inhaltsverzeichnis

### BfDT Aktuelles

- Neue Jury für die Auszeichnungsformate Aktiv-Wettbewerb und BfDT-Botschafter/-innen konstituiert
- Save the Date: BfDT-Jugendkongress vom 20. bis 24. Mai 2023 in Berlin
- 313 Bewerbungen im Aktiv-Wettbewerb 2022

### Neu in der Geschäftsstelle

- Neu in der Geschäftsstelle: Paula Haiker

### Rund um unser Netzwerk

- Ausgezeichnet & Engagiert: Neues aus unserem Netzwerk

### Das BfDT als Anlaufstelle

- Die Initiativenlandkarte des BfDT

## Newsletter Oktober 2022

Der Newsletter des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) erscheint einmal monatlich und informiert über die Aktivitäten des BfDT und der unter dem Dach des Bündnisses versammelten zivilgesellschaftlichen Gruppen.

### BfDT Aktuelles

## Neue Jury für die Auszeichnungsformate Aktiv-Wettbewerb und BfDT-Botschafter/-innen konstituiert



Konstituierende Sitzung © BfDT

In den Formaten des Wettbewerbs "Aktiv für Demokratie und Toleranz" und "Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz" wird von nun an eine neue Jury über die Auszeichnungen entscheiden. Diese zwei Formate schreibt das BfDT seit über 20 Jahren bundesweit aus, um besonders vorbildhaftes, ehrenamtliches und zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Toleranz zu würdigen und öffentlichkeitswirksam auszuzeichnen. Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hatte den Auftrag der BfDT-Gründungsressorts, dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und dem Bundesministerium der Justiz

(BMJ), diese Jury zu bilden.

Am Montag, den 17.10.2022 trat die neu gegründete Jury im Rahmen ihrer konstituierenden Sitzung erstmals im digitalen Raum zusammen, um sich kennen zu lernen und einen Überblick über ihre künftigen Aufgaben zu erlangen. Zum einen sind Vertreter/-innen der Zivilgesellschaft der Einladung gefolgt, die entweder bereits Mitglieder des ehemaligen BfDT-Beirates waren oder für ihr zivilgesellschaftliches Engagement als BfDT-Botschafter/-in ausgezeichnet wurden. Ebenfalls ist die Bundesregierung mit Vertreter/-innen der BfDT-Gründungsressorts BMI und BMI sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration vertreten. Zwei Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates der bpb folgten ebenfalls der Einladung und repräsentieren den Bereich der Wissenschaft. Schließlich haben auch Mitglieder des Deutschen Bundestages die Einladung zur Mitwirkung in der neuen Jury wahrgenommen und vertreten den Bereich der Politik. Sie sind Mitglieder des bpb-Kuratoriums oder bringen ihre Expertise als ehemalige BfDT-Beiratsmitglieder ein.

Insgesamt besteht die Jury aus **15 Mitgliedern**, die ihre verschiedenen Perspektiven bei der Auswahl der Aktiv-Preistragenden und BfDT-Botschafter/-innen einbringen werden. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden sie durch den Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung Thomas Krüger begrüßt, gefolgt von einer kurzen Vorstellungsrunde. Anschließend wurden die zwei Formate, der Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" und die Auszeichnung der "Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz", sowie die dazugehörigen Auswahlverfahren durch die beiden Projektleitungen Cornelia Schmitz und Marie Offermanns vorgestellt.

Die anwesenden Jury-Mitglieder hatten die Möglichkeit, Rückfragen zu den Formaten, Projekten und den allgemeinen Auswahlkriterien zu stellen und wurden über den weiteren zeitlichen Ablauf und ihre Aufgaben informiert.

Die konstituierende Sitzung der neu gegründeten BfDT-Jury schloss mit einem Ausblick auf die am 28. November anstehende Auswahlrunde des Wettbewerbs "Aktiv für Demokratie und Toleranz" sowie mit einer Verabschiedung und dankenden Worten Thomas Krügers.

Erfahren Sie [hier](#) mehr über die neu konstituierte Jury für die Auszeichnungsformate Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" und "Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz".

## Save the Date: BfDT-Jugendkongress vom 20. bis 24. Mai 2023 in Berlin



Save the Date: Jugendkongress 2023

Der BfDT-Jugendkongress – ein Ort zum Lernen, Vernetzen und Spaß haben! Rund um den Tag der Verfassung lädt das Bündnis für Demokratie und Toleranz wieder nach Berlin ein.

Der Jugendkongress bringt junge Engagierte zwischen 16 und 20 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet für vier Tage in Berlin zusammen. Sie haben die Chance, an Workshops, Außenforen und weiteren Programmpunkten teilzunehmen. Es wird vielfältige Angebote geben, über die sich junge Menschen, die zivilgesellschaftlich-ehrenamtlich für Demokratie und Toleranz aktiv sind, vernetzen, fortbilden

oder für ein eigenes Engagement inspirieren lassen können. Abschluss und Höhepunkt ist am 23. Mai der Tag des Grundgesetzes, an dem das BfDT zu einem feierlichen Festakt einlädt.

Sie haben die Möglichkeit, besonders engagierte junge Aktive zzgl. einer Gruppenleitung (mind. 18 Jahre alt) aus Ihrem Verein/Ihrer Initiative vom 20. bis 24.05.2023 für eine spannende Erfahrung in die Hauptstadt Berlin zu schicken. Wir suchen junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren, deren Einsatz für das Gemeinwohl und die Zivilgesellschaft sich in besonderer Form in Ihrer Initiative gezeigt hat. Aber auch für junge Menschen, die noch an der Schwelle zum Engagement stehen und Inspiration suchen, sind auf dem BfDT-Jugendkongress Plätze vorgesehen.

Die Teilnahme ist, mit Ausnahme der Anreise, kostenfrei. Für Unterkunft (Übernachtung Mehrbettzimmer 20.-24.5.23), Verpflegung (Frühstück 21.-24.5. | Abendessen 20.5. und 23.5. | Änderungen vorbehalten) und eine BVG-Fahrtkarte Berlin AB für die Dauer des Jugendkongresses ist gesorgt.

Die Anmeldung startet ca. Anfang April 2023. Wir werden Sie über die Webseite, den Newsletter und Social Media auf dem Laufenden halten.

Alle Informationen finden sich [hier](#).

## 313 Bewerbungen im Aktiv-Wettbewerb 2022

### Wettbewerb 2022

## Aktiv für Demokratie und Toleranz

Aktiv für Demokratie und Toleranz 2022 © BfDT

Wir freuen uns sehr, dass sich bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 30.09.2022 313 Projekte im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2022 des BfDT beworben haben.

Auch dieses Jahr sollen Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet ausgezeichnet werden, die sich in besonderer und vorbildhafter Weise für die praktische Demokratie- und Toleranzförderung engagieren.

Nun ist es unsere Aufgabe und die einer neugebildeten Jury aus Vertreter/-innen der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, des Parlaments und der Bundesregierung, die erfolgreichsten Projekte unter den vielen qualifizierten Bewerber/-innen auszuwählen. Bei der Ermittlung der Preisträgerprojekte achten wir besonders auf eine gute Übertragbarkeit und Nachahmbarkeit, die ausgehenden Impulse, die Mitwirkung von Ehrenamtlichen und die Wirkung der Projekte. Damit wollen wir dazu beitragen, dass sich erfolgreiche Modelle auch an anderen Orten etablieren und möchten Engagierte mit den vorbildhaften "Best-Practice"-Beispielen inspirieren. Zudem verfolgt der Wettbewerb das Ziel, Initiativen und Projekte miteinander zu vernetzen.

Den Gewinner/-innen winken Geldpreise in Höhe von 2.000 bis zu 10.000 und eine verstärkte Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit.

Da die detaillierte Bewertung der Beiträge und die spätere Auswahlentscheidung in einem mehrstufigen Verfahren und mit unterschiedlichen Mitwirkenden erfolgt, bitten wir die Teilnehmenden um etwas Geduld. Bis Mitte Dezember 2022 werden alle Bewerber/-innen über den Ausgang des Wettbewerbs informiert.

Bis dahin empfehlen wir einen Blick auf die vorbildlichen [Aktiv-Preistragenden der vergangenen Jahrgänge](#).

## Neu in der Geschäftsstelle

---

### Neu in der Geschäftsstelle: Paula Haiker



Paula Haiker © BfDT

Liebe interessierte Leser:innen,

ich bin Paula Haiker und seit Anfang Oktober als Praktikantin neu in der Geschäftsstelle des BfDT. Ich habe mich im Team auf Anhieb sehr wohlfühlt und bin sehr begeistert von den diversen Aufgabenbereichen.

An der Universität zu Köln bin ich derzeit in den letzten Zügen meines Bachelorstudiums in Philosophie und Sozialwissenschaften auf Lehramt. Meine Schwerpunkte sind dabei Gender Studies und Themen der sozialen Ungleichheit. In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich für das sexualpädagogische Präventionsprojekt "Mit Sicherheit Verliebt" der Arbeitsgemeinschaft Sexualität und Prävention der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

Der Bereich der Sexualpädagogik und die Wissensvermittlung von politischen Inhalten und die damit verbundene pädagogische Aufbereitung der Themen hat mich schon immer besonders interessiert. Die Entwicklung von Planspielen, mein Engagement beim Schüler:innenwettbewerb "Jung und debattiert" im Rahmen eines Praktikums an einer Berliner Schule und weitere politische Simulationen und deren Umsetzung im Rahmen meines Studiums, etwa während meines Auslandssemesters in Catania, haben eine nachhaltige Aufmerksamkeit in mir geweckt. Das Verständnis für politisches Handeln wird somit auf eine besondere Art und Weise vermittelt und die Perspektive für Demokratie und Toleranz geschärft.

Für demokratisches Handeln bildet zivilgesellschaftliches Engagement die fundamentale Rolle. Ohne Zivilgesellschaft gäbe es kein Empowerment, keine Veränderung und keine innovativen sozialen Bewegungen. Zivilgesellschaftliches Handeln eröffnet viele neue Perspektiven und arbeitet so präventiv gegen Rassismus und Diskriminierungen jeglicher Art. Für mich hat das in unserer Gesellschaft den höchsten Stellenwert und somit fühle ich mich beim BfDT sehr gut aufgehoben. Durch die würdigende, beratende und impulsgebende Zielsetzung des BfDT kann in meinen Augen in einer besonderen Art und Weise zivilgesellschaftliches Handeln gestärkt und vernetzt werden.

In meinem Praktikum werde ich vor allem das Mittlerziel der Beratung und Anlaufstelle unterstützen und darüber hinaus den Bereich der Würdigung sowie die Öffentlichkeitsarbeit. In meinem ersten Monat durfte

ich bereits die fachliche Bewertung der Bewerbungen im Aktiv-Wettbewerb mit Recherchen unterstützen, bei der Beratung von diversen Vereinen und deren Vernetzungsmöglichkeiten sowie der Betreuung der Social Media-Kanäle mitwirken.

Ich freue mich auf eine bereichernde und inhaltlich spannende Zeit beim BfDT.

Paula Haiker

## Rund um unser Netzwerk

---

### Ausgezeichnet & Engagiert: Neues aus unserem Netzwerk



Ausgezeichnet und Engagiert © BfDT

*Auch in unserer Oktober-Ausgabe richten wir wieder den Blick auf unsere ausgezeichneten Engagierten. Denn unsere Aktiv-Preistragenden sind genau wie unsere Botschafter/-innen rund ums Jahr tatkräftig engagiert, rufen Aktionen ins Leben, arbeiten an Projekten und inspirieren mit ihrem Engagement andere dazu, sich für Demokratie und Toleranz einzusetzen. Lesen Sie selbst!*

Wir freuen uns sehr, dass zwei unserer nominierten Aktiv-Preistragenden unter den TOP 50 beim **Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises** sind: Die Projekte "**wlv – Postingreihe ‚Demokratie und Toleranz‘**" des Westfälisch-

Lippischer Landfrauenverband e.V. (Platz 16) und "**apropolis goes digital**" des apropolis – das politische Forum für Jugendliche e.V. (Platz 33) werden gemeinsam mit den weiteren Gewinner/-innen zu einem Weiterbildungsseminar im Frühjahr 2023 eingeladen. Wir gratulieren sehr herzlich!

BfDT-Botschafterin 2015 und Jury-Mitglied Juliana Gombe ist Teil der mdr-Dokumentation **Respekt! Deutsch. Schwarz. Erfolgreich.** Erzählt wird von ihrer beeindruckenden Lebensgeschichte und ihrem Engagement in Magdeburg. Dort ist sie als Sozialpädagogin und Beraterin beim Jugendmigrationsdienst Magdeburg, Gründerin und Vorsitzende des TOLL e.V. und vielem mehr aktiv. Für ihr herausragendes Engagement wurde sie nicht nur zur BfDT-Botschafterin gekürt, 2018 erhielt sie auch das Bundesverdienstkreuz.

Im vergangenen Jahr wurde das Begegnungsprojekt "**Interreligiöser Dialog aktuell**" aufgrund seines aktiven Einsatzes gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Aktiv-Wettbewerb ausgezeichnet. Anlässlich dazu lud der Projektträger, der Islamisch-Christliche Gesprächskreis Tübingen, am 27.10.2022 zu einer Festveranstaltung mit anschließendem Empfang und Musik ein. Das Engagement des Gesprächskreises geht auch in diesem Jahr weiter: Direkt im Anschluss fand ein Gesprächsabend zum Thema "Mein persönlicher Weg im Glauben" statt, der eine von drei Veranstaltungen ist, die der Islamisch-Christliche Gesprächskreis im aktuellen Semester durchführt.

Die Autorin, Politikwissenschaftlerin und Menschenrechtsaktivistin Düzen Tekkal ist zu Gast bei Markus Feldenkirchen im Podcast **Apokalypse und Filterkaffee**. Die BfDT-Botschafterin 2020/2021 berichtet eindringlich von ihrem 24/7-Engagement zu den Protesten im Iran. Außerdem geht es um die Frage nach Atomkraft, Klimaaktivismus in Lützerath und die Sorge vor rechtsextremen Demonstrationen. In entspannter Atmosphäre wird über die großen Themen des Tages gesprochen und diskutiert, hören Sie also gerne rein!

### Die Initiativenlandkarte des BfDT

Diesen Monat: Start with a Friend e.V.



Die Initiativenlandkarte des BfDT © BfDT

Das BfDT fördert das zivilgesellschaftliche Engagement auf vielfältige Weise. Auf der [Initiativenlandkarte](#) werden bundesweit Projekte und Initiativen gesammelt, die sich für Demokratie- und Toleranzförderung einsetzen. In unserem Newsletter möchten wir unseren Leser/-innen einige spannende Initiativen vorstellen, die Teil der bundesweiten Initiativenlandkarte sind. Für die aktuelle Ausgabe durften wir den [Start with a Friend e.V.](#) interviewen.

#### Was ist Start with a Friend?

Start with a Friend e. V. – kurz SwaF – wurde 2014 in Berlin gegründet und schafft bundesweit persönliche Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Flucht- und Einwanderungserfahrung – in Tandems, in Vereinen sowie bei Events. Begleitet durch Angebote zur politischen Bildung und Empowerment. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die ihre Vielfalt lebt, von allen gleichberechtigt mitgestaltet wird und in der sich alle Menschen wohlfühlen. Unser Programm [SwaF-Tandem](#) hat das Ziel, 1:1-Freund/-innenschaften zwischen Newcomer/-innen und Locals zu bilden. Über [SwaF-Verein\(t\)](#) bringen wir Menschen, die neu in Deutschland sind, in Kontakt mit Vereinen und sozialen Gemeinschaften und bilden Vereins-Tandems. Bundesweit konnten wir bisher etwa 8.400 Tandems an unseren über 20 Projektstandorten bilden.

#### Was waren besonders schöne Momente und Erfolge in Mannheim?

Unseren Mannheimer Standort mit etwa 20 Ehrenamtlichen gibt es seit 2017. Besonders schöne Momente sind natürlich, wenn wir Newcomer/-innen und Locals in Tandems matchen. Wir freuen uns immer sehr über die positiven Rückmeldungen unserer Tandems und die tollen Freund/-innenschaften, die entstehen. Zudem organisieren wir regelmäßige Community-Events, zu denen unsere Tandems, aber auch Interessierte herzlich eingeladen sind. Wir gehen zum Beispiel in der Pfalz oder im Odenwald wandern, veranstalten Spiele- und Kochabende, treffen uns zum Picknick und besuchen gemeinsam Museen. In Kooperation mit Über den Tellerrand Heidelberg e. V. konnten wir im letzten Jahr regelmäßige interkulturelle Kochevents speziell für Frauen mit und ohne Flucht- und Einwanderungsgeschichte etablieren. Ein weiteres Highlight stellt unsere Event-Reihe "Mehr als Sprache" dar, die im Rahmen des SwaF-Dialog-Projekts in Kooperation mit den Stuttgarter und Freiburger Standorten entstand.

#### Wie kann man Teil von Start with a Friend werden?

Das Schöne an SwaF ist, dass alle mitmachen können. Wer möchte, kann sich auf unserer Webseite zum Beispiel als Tandempartner/-in anmelden und wird mit einer Person gematcht, die ähnliche Interessen hat. Jede Tandemfreund/-innenschaft wird von unseren Vermittler/-innen für eine Dauer von sechs Monaten begleitet, die bei aufkommenden Fragen unterstützen. Das Engagement bei SwaF ist sehr flexibel und jedes Tandem hat die Freiheit, seine gemeinsame Zeit so zu gestalten, wie es möchte. Darüber hinaus können sich Interessierte auch in unseren ehrenamtlichen Teams einbringen. In den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung und Community-Building sind wir immer auf der Suche nach interessierten Engagierten.

#### Warum ist zivilgesellschaftliches Engagement in diesem Bereich so wichtig?

Persönliche Begegnungen ermöglichen Perspektivwechsel und den Abbau von Vorurteilen. SwaF ist ein Angebot für Menschen, die sich aktiv für eine offene und vielfältige Gesellschaft engagieren wollen. Durch Austausch und gemeinsames Engagement stärken wir die Menschen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie.

Auf unserer [Homepage](#) können sich Interessierte als Tandem-Partner/-in registrieren oder in Kontakt mit unseren Standort-Teams treten, um ihr Engagement bei SwaF zu starten!

## Impressum

---

Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt

Friedrichstraße 50

10117 Berlin

Tel. 030/ 25 45 04 466

Fax 030/ 25 45 04 478

© 2022 BfDT